

### **Es tut mir leid!**

Guten Tag, ich bin ein Weihnachtsstern, ein wunderschöner Weihnachtsstern. Ich möchte euch von meinem letzten Weihnachtsabenteuer erzählen.

Es war mal wieder Weihnachten und ich lag unter einem frechen, aber sehr schönen Weihnachtsbaum. Neben mir lagen auch andere Geschenke. Der Weihnachtsbaum selber war mit allen Geschenken zufrieden, die unter ihm lagen, nur mit mir anscheinend nicht. Er sagte nämlich zu mir, ich würde nicht gut genug für meine zukünftige Besitzerin sein. Zudem meinte er, dass ich zu klein und frech sei – das also alles wegen meinem Aussehen!

Da bin ich unabsichtlich mit einer Spitze von mir gegen den Baumstamm des Weihnachtsbaumes gestoßen, und nun war er wütend auf mich. Ich habe mich zwar gleich entschuldigt, doch er erwiderte: „Deine Lügen kannst du dir sparen, ich glaube dir gar nichts! Basta.“

Ja, jetzt wisst ihr, worum es geht. Ich wusste gar nicht, was ich tun sollte. Aber ich hielt es für das Beste, den Weihnachtsbaum in Ruhe zu lassen. Nach einiger Zeit beruhigte sich der Baum tatsächlich wieder und ich traute mich, in seine Richtung zu schauen. Da lächelte er mich an. Wahrscheinlich hatte er gemerkt, dass es nicht fair ist, jemanden wegen seines Aussehens zu beschimpfen.

Jetzt war Weihnachten für mich gerettet. Am Abend kam Luise, ein kleines Mädchen, gleich auf mich zu. Sie packte mich aus meinem klaren Papier aus. Und so wie sie mich anschaute, habe ich ihr anscheinend gleich gefallen. Das habe ich gemerkt, denn sie hatte ein besonderes Lächeln, und natürlich war ihr Lächeln nur für mich!